



## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_64** JAHRGANG 46  
18.09.2017

**Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)  
für den Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung  
des Studienganges Master of Education – Lehramt an Grundschulen  
an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 18.09.2017**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 07.04.2017 (GV NRW. S. 414), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Lehramt an Grundschulen hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

### **Artikel I**

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung des Studienganges Master of Education – Lehramt an Grundschulen an der Bergischen Universität Wuppertal vom 30.09.2014 (Amtl. Mittlg. 81/14) wird wie folgt geändert:

**1. Anhang:** Die Form der Modulbeschreibung wird geändert und neu gefasst.

### **Artikel II**

#### **In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften vom 10.02.2016.

Wuppertal, den 18.09.2017

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls</b>	<b>Workload in LP</b>	<b>Gewicht der Note</b>
Angaben zu Form und Dauer der Prüfung		x W <sup>1</sup>	LP
Nachweisbemerkung (Falls gegeben)			
Lernergebnisse / Kompetenzen			x US <sup>2</sup>
Voraussetzung(en) für die Modulabschlussprüfung (Falls gegeben)			

<b>MoEd G</b>	<b>Fachliche Kernkompetenz Sprache</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
Schriftliche Hausarbeit		2 W	2
Die Modulprüfung als Modulabschlussprüfung kann entweder fachdidaktisch (2 LP) oder fachwissenschaftlich (2 LP) durch eine beschränkt wiederholbare schriftliche Hausarbeit (maximal 2 mal wiederholbar) in Verbindung mit einem der Modulteile II oder III erbracht werden.			
Die Studierenden erwerben in diesem Modul die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Sprache bezogenen Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt analysieren und beurteilen zu können. Die Studierenden erwerben die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die produktiven und rezeptiven, analytischen und reflexiven sprachlichen Fähigkeiten von Lernenden linguistisch und didaktisch fundiert zu fördern.			3

<b>MoEd G</b>	<b>Fachliche Kernkompetenz Literatur</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
Schriftliche Hausarbeit		2 W	2
Die Modulprüfung als Modulabschlussprüfung kann entweder fachdidaktisch (2 LP) oder fachwissenschaftlich (2 LP) durch eine beschränkt wiederholbare schriftliche Hausarbeit (maximal 2 mal wiederholbar) in Verbindung mit einem der Modulteile II oder III erbracht werden.			
Die Studierenden erwerben in diesem Modul die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Literatur bezogene Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt initiieren und reflektieren zu können. Die Studierenden erwerben die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die literaturbezogenen Fähigkeiten von Lernenden zu fördern, und zwar unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher wie fachdidaktischer Theorien und Modelle.			3

<sup>1</sup> Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

<sup>2</sup> Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)

	<b>Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Sprachliche Grundbildung)</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Schriftliche Hausarbeit		1 W	3
<p>Die Absolventinnen und Absolventen können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen. Sie erkennen die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen. Sie können Unterrichtskonzepte überprüfen und reflektieren Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln. Sie können Unterrichtsprojekte vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle durchführen und reflektieren.</p>			0